

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige, sonstige Leistungen der Jugendhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

2014

Bestell-Nr.: K513 2014 00

Herausgabe: 4. März 2016  
Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
<b>Kapitel 1</b>	<b>Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige</b>
Tabelle 1.1	Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und Jahren 7
Tabelle 1.2	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen 8
Tabelle 1.3	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach der Situation in der Herkunftsfamilie 12
Tabelle 1.4	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfestellung 16
Tabelle 1.5	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31.12.2014 nach Art des durchführenden Trägers 24
Tabelle 1.6	Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen 26
Tabelle 1.7	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2014 nach Kreisen 35
<b>Kapitel 2</b>	<b>Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe</b>
Tabelle 2.1	Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren 36
Tabelle 2.2	Kinder und Jugendliche 2014 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen 37
Tabelle 2.3	Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche nach Jahren, auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 38
Tabelle 2.4	Adoptionen nach Jahren 39
Tabelle 2.5	Adoptionen 2014 nach Kreisen 40
Tabelle 2.6	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren und Anlass der Maßnahme 41
Tabelle 2.7	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren, Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen 42
Tabelle 2.8	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2014 nach Kreisen 43
Tabelle 2.9	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Jahren, Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung 44
Tabelle 2.10	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Jahren 45
<b>Kapitel 3</b>	<b>Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe</b>
Tabelle 3.1	Ausgaben und Einnahmen nach Jahren 46
<i>Grafik</i>	<i>Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren</i> 46
Tabelle 3.2	Ausgaben insgesamt 2014 nach Leistungsbereichen 47
Tabelle 3.3	Ausgaben der Jugendämter 2014 nach Leistungsbereichen 48
Tabelle 3.4	Ausgaben 2014 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII 49
Tabelle 3.5	Ausgaben und Einnahmen 2014 nach Einrichtungsarten 50
Tabelle 3.6	Ausgaben und Einnahmen 2014 nach Kreisen 52
Tabelle 3.7	Reine Ausgaben 2014 für Einrichtungen nach Kreisen 53
Fußnotenerläuterungen	54

## Vorbemerkungen und Erläuterungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile:

Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
Teil I.5 Adoptionen  
Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht  
Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen  
Teil I.8 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Teil II Öffentlich geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen  
Teil III.2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)  
Teil III.3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
Teil III.4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege wurde bis einschließlich 2008 erhoben  
Teil III.5 Personen in Großtagespflegestellen und die dort betreuten Kinder ab 2009

Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe

Teil I, I.5 bis I.8, III.1, III.3, III.5 und IV werden jährlich erhoben. Teil II und Teil III.2 wurden bisher alle vier Jahre erhoben. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden diese Statistiken alle zwei Jahre durchgeführt.

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Teile I, I.5 bis I.8 und IV.

## Erläuterungen

### Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

#### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 1 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie Beratungen nach §§ 28, 41 SGB VIII durchführen.

#### Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)

Erfasst werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen.

Die Beratungen zeichnen sich u. a. durch folgende Merkmale aus:

- Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen, die mit unterschiedlichen Methoden vertraut sind.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen.

#### Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

#### Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

#### Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

#### Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach:

- Allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII - „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“ und
- Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 - „Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Institutionen (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die auf Grund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

### **Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulante/teilstationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Absatz 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich. Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

## **Teil I.5 Adoptionen**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 3 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.5 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient.

## **Teil I.6 Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 4, 5, 6a und 6b SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.6 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge, Vermögenssorge).

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge.

Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht.

Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Tagespflegepersonen bedürfen nach § 43 SGB VIII einer Erlaubnis des Jugendamtes, wenn sie Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen.

## **Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 2 SGB VIII.

Auskunftspflichtig für den Teil I.7 sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt.

Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz SGB VIII).

Begrifflich wird „Wegnahme“ synonym mit „Herausnahme“ gewertet. Eine Herausnahme findet statt, wenn ein Kind oder Jugendlicher trotz des Widerspruchs seiner Eltern, also gegen ihren Willen, aus einer sein Wohl gefährdenden Situation heraus und in die Obhut des Jugendamtes genommen wird. Insofern handelt es sich bei einer Herausnahme grundsätzlich um eine Inobhutnahme, aber in einer besonderen Form. Diese besondere Form soll auch in der Statistik deutlich werden.

## **Teil I.8 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 sind die örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe auskunftspflichtig.

Seit dem Berichtsjahr 2012 wird festgehalten, ob eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a SGB VIII der Hilfe vorangegangen war. Bei der Gefährdungseinschätzung handelt es sich um eine Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. Diese Einschätzung wird vorgenommen, wenn gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bestehen. Als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung kann eine Hilfe zur Erziehung als notwendig erachtet werden, auch wenn keine akute Kindeswohlgefährdung besteht. Bei einer akuten Kindeswohlgefährdung ist eine anschließende Hilfestellung zwingend vorgegeben.

#### **Teil IV Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für die Kinder- und Jugendhilfe**

##### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 10 SGB VIII.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

Die Statistik gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII
- Ausgaben (Auszahlungen) und Einnahmen (Einzahlungen) für Einrichtungen.

Die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen ergibt sich aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte in einer Summe sowie Zuschüsse an freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet.

Demgegenüber werden die Einnahmen (Einzahlungen) für sämtliche Hilfearten zusammen in einer Position dargestellt, getrennt nach:

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte,
- Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter,
- sonstige Einnahmen.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die am Leistungsumfang des SGB VIII orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und sonstige laufende Ausgaben auch die investiven Ausgaben (Auszahlungen) für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfasst.

Die Einnahmen (Einzahlungen) werden wie die Ausgaben (Auszahlungen) den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen (Einzahlungen) handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfasst.

Am 21.11.2003 wurde im Rahmen der Innenministerkonferenz (IMK) die Reform des Gemeindehaushaltsrechts - von einem zahlungsorientierten zu einem ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen (= Doppik) - beschlossen. Auf Grund der Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe weitgehend an die neue Terminologie angepasst und die bisherigen Rechengrößen "Ausgaben" und "Einnahmen" in die Rechengrößen "Auszahlungen" und "Einzahlungen" übergeleitet.

##### **Doppik:**

Länder, die bereits das doppische Rechnungswesen eingeführt haben, orientieren sich bei der Datenbereitstellung an dem bundeseinheitlichen Produkt- und Kontenrahmen. Dabei werden die Daten aus der Finanzrechnung entsprechend der vorgegebenen Produktgruppen/Produkte und Kontenart/Konten zur Statistik gemeldet.

In Mecklenburg-Vorpommern haben im Berichtsjahr 2012 erstmals alle örtlichen Träger der Jugendhilfe die Auszahlungen und Einzahlungen nach dem doppischen Rechnungswesen gemeldet.

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige							
Tabelle 1.1		Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Art der Hilfe und Jahren							
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon		Mit aus- ländischer Herkunft min- destens eines Elternteils	In deren Familie vorrangig nicht deutsch- gespro- chen wird	Mit Transfer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer vor- angegan- genen Gefähr- dungsein- schätzung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>									
1	2010	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	x	x
2	2011	5 363	2 959	2 404	322	101	3 096	x	x
3	2012	5 372	2 950	2 422	340	82	3 199	415	x
4	2013	5 525	3 012	2 513	354	104	3 111	381	x
5	<b>2014</b>	<b>5 882</b>	<b>3 266</b>	<b>2 616</b>	<b>383</b>	<b>266</b>	<b>3 118</b>	<b>477</b>	<b>x</b>
6	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	56	29	27	7	1	36	7	x
7	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	2 889	1 511	1 378	173	182	1 138	48	x
8	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	85	62	23	5	2	60	2	x
9	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 059	624	435	70	24	642	43	x
10	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	185	130	55	9	1	131	20	x
11	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	392	213	179	16	3	331	95	x
12	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	924	499	425	92	49	622	249	x
13	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	34	13	21	-	-	20	5	x
14	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	258	185	73	11	4	138	8	x
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>									
15	2010	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	x	25
16	2011	6 228	3 577	2 651	376	86	4 324	x	27
17	2012	6 320	3 582	2 738	387	73	4 401	405	27
18	2013	6 861	3 889	2 972	449	102	4 704	611	27
19	<b>2014</b>	<b>6 845</b>	<b>3 914</b>	<b>2 931</b>	<b>475</b>	<b>235</b>	<b>4 640</b>	<b>1 025</b>	<b>27</b>
20	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	93	50	43	6	1	52	11	24
21	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	1 167	611	556	75	114	460	34	9
22	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	82	55	27	4	1	64	2	11
23	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	1 057	649	408	61	18	648	49	13
24	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	390	276	114	29	9	283	33	18
25	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	1 684	862	822	101	15	1 502	379	56
26	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	1 814	1 009	805	159	66	1 375	485	26
27	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	43	20	23	4	2	26	5	14
28	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	515	382	133	36	9	230	27	21
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>									
29	2010	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	x	13
30	2011	5 429	2 978	2 451	324	94	3 196	x	13
31	2012	4 870	2 698	2 172	295	81	2 846	168	13
32	2013	5 113	2 758	2 355	312	80	2 899	238	13
33	<b>2014</b>	<b>5 228</b>	<b>2 858</b>	<b>2 370</b>	<b>336</b>	<b>188</b>	<b>2 872</b>	<b>348</b>	<b>12</b>
34	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)	58	34	24	5	1	42	4	13
35	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	2 538	1 299	1 239	153	123	1 045	44	4
36	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	76	53	23	5	1	49	2	11
37	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	960	558	402	67	23	590	51	11
38	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	156	108	48	14	7	118	14	23
39	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	320	165	155	18	4	273	49	44
40	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	860	456	404	58	24	611	174	20
41	Intensive, sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	32	17	15	4	3	23	3	10
42	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	228	168	60	12	2	121	7	18

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen									
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Insgesamt	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
			zusammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär		vorrangig stationär	zusammen	davon			
				zusammen	familienorientiert 2)			orientiert am jungen Menschen		familienorientiert 2)	orientiert am jungen Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
1	unter 3	1 153	34	11	8	3	3	20	9	11	
2	3 - 6	1 314	37	18	16	2	1	18	14	4	
3	6 - 9	1 400	47	23	22	1	1	23	21	2	
4	9 - 12	1 573	40	25	23	2	-	15	12	3	
5	12 - 15	1 641	38	14	12	2	9	15	11	4	
6	15 - 18	1 429	9	5	5	-	-	4	2	2	
7	unter 18	8 510	205	96	86	10	14	95	69	26	
	Hilfe für junge Volljährige										
8	18 - 21	478	7	3	2	1	2	2	-	2	
9	21 - 27	56	1	-	-	-	1	-	-	-	
10	<b>Insgesamt</b>	<b>9 044</b>	<b>213</b>	<b>99</b>	<b>88</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>97</b>	<b>69</b>	<b>28</b>	
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
11	unter 3	1 210	38	18	16	2	1	19	11	8	
12	3 - 6	1 909	88	41	39	2	4	43	32	11	
13	6 - 9	2 280	94	51	50	1	4	39	34	5	
14	9 - 12	2 546	87	50	47	3	5	32	24	8	
15	12 - 15	2 391	92	52	48	4	10	30	24	6	
16	15 - 18	2 189	63	36	35	1	8	19	18	1	
17	unter 18	12 525	462	248	235	13	32	182	143	39	
	Hilfe für junge Volljährige										
18	18 - 21	663	20	10	9	1	3	7	4	3	
19	21 - 27	114	5	2	2	-	2	1	1	-	
20	<b>Insgesamt</b>	<b>13 302</b>	<b>487</b>	<b>260</b>	<b>246</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>190</b>	<b>148</b>	<b>42</b>	
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
21	unter 3	678	25	4	3	1	3	18	11	7	
22	3 - 6	1 053	21	6	4	2	-	15	12	3	
23	6 - 9	1 149	38	12	11	1	3	23	18	5	
24	9 - 12	1 393	35	12	12	-	4	19	18	1	
25	12 - 15	1 421	35	15	14	1	5	15	9	6	
26	15 - 18	1 464	23	13	12	1	1	9	4	5	
27	unter 18	7 158	177	62	56	6	16	99	72	27	
	Hilfe für junge Volljährige										
28	18 - 21	834	14	4	4	-	5	5	2	3	
29	21 - 27	82	3	3	2	1	-	-	-	-	
30	<b>Insgesamt</b>	<b>8 074</b>	<b>194</b>	<b>69</b>	<b>62</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>104</b>	<b>74</b>	<b>30</b>	



Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen									
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
1	unter 3	242	76	166	-	-	9	9	-	720	1
2	3 - 6	481	164	303	14	-	16	16	-	638	3
3	6 - 9	528	273	225	30	9	54	54	-	519	81
4	9 - 12	553	295	209	49	15	155	154	1	463	90
5	12 - 15	587	270	209	108	22	264	259	5	403	10
6	15 - 18	388	120	116	152	32	322	300	22	209	-
7	unter 18	2 779	1 198	1 228	353	78	820	792	28	2 952	185
	Hilfe für junge Volljährige										
8	18 - 21	83	9	15	59	5	229	148	81	40	-
9	21 - 27	27	1	5	21	2	10	7	3	13	-
10	<b>Insgesamt</b>	<b>2 889</b>	<b>1 208</b>	<b>1 248</b>	<b>433</b>	<b>85</b>	<b>1 059</b>	<b>947</b>	<b>112</b>	<b>3 005</b>	<b>185</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
11	unter 3	77	31	46	-	-	7	7	-	913	1
12	3 - 6	181	67	111	3	-	15	15	-	1 265	2
13	6 - 9	214	121	77	16	8	45	44	1	1 288	97
14	9 - 12	266	160	81	25	17	149	145	4	1 047	230
15	12 - 15	231	133	63	35	25	291	284	7	814	56
16	15 - 18	153	62	36	55	26	346	330	16	535	4
17	unter 18	1 122	574	414	134	76	853	825	28	5 862	390
	Hilfe für junge Volljährige										
18	18 - 21	31	4	7	20	6	182	131	51	157	-
19	21 - 27	14	1	1	12	-	22	14	8	44	-
20	<b>Insgesamt</b>	<b>1 167</b>	<b>579</b>	<b>422</b>	<b>166</b>	<b>82</b>	<b>1 057</b>	<b>970</b>	<b>87</b>	<b>6 063</b>	<b>390</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>											
	Alter von ... bis unter ... Jahren										
21	unter 3	181	44	135	2	-	6	6	-	398	1
22	3 - 6	407	141	258	8	-	10	10	-	538	2
23	6 - 9	445	211	210	24	1	23	23	-	514	19
24	9 - 12	487	252	182	53	16	105	103	2	481	90
25	12 - 15	507	236	188	83	19	203	200	3	408	40
26	15 - 18	399	121	137	141	29	296	269	27	274	4
27	unter 18	2 426	1 005	1 110	311	65	643	611	32	2 613	156
	Hilfe für junge Volljährige										
28	18 - 21	90	15	13	62	9	291	221	70	86	-
29	21 - 27	22	-	4	18	2	26	16	10	11	-
30	<b>Insgesamt</b>	<b>2 538</b>	<b>1 020</b>	<b>1 127</b>	<b>391</b>	<b>76</b>	<b>960</b>	<b>848</b>	<b>112</b>	<b>2 710</b>	<b>156</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige												
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen												
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon				
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung		
23	24	25							26				27	28
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>														
	Alter von ... bis unter ... Jahren													
1	unter 3	112	102	92	10	10	10	-	32	32	21	11	-	-
2	3 - 6	84	80	65	15	4	3	1	41	41	30	11	-	-
3	6 - 9	66	66	51	15	-	-	-	61	61	38	23	-	-
4	9 - 12	56	53	41	12	3	3	-	119	119	72	47	-	-
5	12 - 15	38	36	26	10	2	-	2	222	222	121	101	-	-
6	15 - 18	27	25	19	6	2	1	1	374	366	205	161	7	1
7	unter 18	383	362	294	68	21	17	4	849	841	487	354	7	1
	Hilfe für junge Volljährige													
8	18 - 21	8	8	8	-	-	-	-	74	72	38	34	2	-
9	21 - 27	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
10	<b>Insgesamt</b>	<b>392</b>	<b>371</b>	<b>303</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>924</b>	<b>914</b>	<b>525</b>	<b>389</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>														
	Alter von ... bis unter ... Jahren													
11	unter 3	128	116	104	12	12	11	1	43	43	26	17	-	-
12	3 - 6	271	263	209	54	8	7	1	78	78	39	39	-	-
13	6 - 9	350	335	250	85	15	11	4	129	129	70	59	-	-
14	9 - 12	345	327	255	72	18	15	3	262	262	124	138	-	-
15	12 - 15	293	275	196	79	18	14	4	448	448	249	199	-	-
16	15 - 18	240	222	168	54	18	17	1	688	679	384	295	8	1
17	unter 18	1 627	1 538	1 182	356	89	75	14	1 648	1 639	892	747	8	1
	Hilfe für junge Volljährige													
18	18 - 21	52	45	43	2	7	6	1	157	154	85	69	3	-
19	21 - 27	5	3	2	1	2	2	-	9	9	6	3	-	-
20	<b>Insgesamt</b>	<b>1 684</b>	<b>1 586</b>	<b>1 227</b>	<b>359</b>	<b>98</b>	<b>83</b>	<b>15</b>	<b>1 814</b>	<b>1 802</b>	<b>983</b>	<b>819</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>														
	Alter von ... bis unter ... Jahren													
21	unter 3	45	42	40	2	3	3	-	22	22	13	9	-	-
22	3 - 6	46	42	37	5	4	4	-	26	26	17	9	-	-
23	6 - 9	36	36	32	4	-	-	-	51	51	37	14	-	-
24	9 - 12	52	47	41	6	5	5	-	61	61	35	26	-	-
25	12 - 15	44	43	38	5	1	1	-	120	120	67	53	-	-
26	15 - 18	42	38	31	7	4	4	-	331	330	160	170	1	-
27	unter 18	265	248	219	29	17	17	-	611	610	329	281	1	-
	Hilfe für junge Volljährige													
28	18 - 21	53	49	39	10	4	3	1	247	241	135	106	6	-
29	21 - 27	2	2	2	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-
30	<b>Insgesamt</b>	<b>320</b>	<b>299</b>	<b>260</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>860</b>	<b>853</b>	<b>466</b>	<b>387</b>	<b>7</b>	<b>-</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.2		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen								
Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu-sammen	davon				zu-sammen	davon		
			in einer Einrichtung	außerhalb einer Einrichtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutschland		ambulant/teilstationär	bei einer Pflegeperson	in einer Einrichtung über Tag und Nacht
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
1	unter 3	-	-	-	-	-	3	1	-	2
2	3 - 6	-	-	-	-	-	14	11	-	3
3	6 - 9	-	-	-	-	-	35	32	-	3
4	9 - 12	-	-	-	-	-	82	69	1	12
5	12 - 15	7	4	2	1	-	50	32	1	17
6	15 - 18	21	8	11	2	-	47	26	-	21
7	unter 18	28	12	13	3	-	231	171	2	58
	Hilfe für junge Volljährige									
8	18 - 21	6	1	5	-	-	26	15	1	10
9	21 - 27	-	-	-	-	-	1	1	-	-
10	<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>258</b>	<b>187</b>	<b>3</b>	<b>68</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
11	unter 3	-	-	-	-	-	3	1	-	2
12	3 - 6	-	-	-	-	-	9	9	-	-
13	6 - 9	-	-	-	-	-	55	49	-	6
14	9 - 12	-	-	-	-	-	143	117	1	25
15	12 - 15	6	2	2	2	-	135	97	1	37
16	15 - 18	22	9	13	-	-	112	66	-	46
17	unter 18	28	11	15	2	-	457	339	2	116
	Hilfe für junge Volljährige									
18	18 - 21	14	3	10	1	-	44	18	1	25
19	21 - 27	1	-	1	-	-	14	7	-	7
20	<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>515</b>	<b>364</b>	<b>3</b>	<b>148</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
21	unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	3 - 6	-	-	-	-	-	3	3	-	-
23	6 - 9	-	-	-	-	-	22	21	-	1
24	9 - 12	2	1	1	-	-	64	58	1	5
25	12 - 15	3	2	1	-	-	42	30	1	11
26	15 - 18	11	5	4	2	-	55	30	-	25
27	unter 18	16	8	6	2	-	186	142	2	42
	Hilfe für junge Volljährige									
28	18 - 21	15	1	13	1	-	29	12	-	17
29	21 - 27	1	-	1	-	-	13	7	-	6
30	<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>228</b>	<b>161</b>	<b>2</b>	<b>65</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach der Situation in der Herkunftsfamilie									
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Ins- gesamt	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)								
			zu- sammen	davon					vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe	
				vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	zu- sammen		davon	
				zu- sammen	familien- orientiert 3)	orientiert am jungen Menschen				familien- orientiert 3)	orientiert am jungen Menschen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
1	Eltern leben zusammen	1 816	50	21	17	4	4	25	11	14	
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 549	56	24	19	5	7	25	18	7	
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	2 023	43	15	13	2	5	23	16	7	
4	Eltern sind verstorben	52	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	Unbekannt	142	1	-	-	-	1	-	-	-	
6	<b>Insgesamt</b>	<b>7 582</b>	<b>150</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>73</b>	<b>45</b>	<b>28</b>	
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
7	Eltern leben zusammen	2 295	102	45	42	3	15	42	31	11	
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 906	116	50	42	8	15	51	28	23	
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	2 617	60	26	23	3	6	28	20	8	
10	Eltern sind verstorben	80	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Unbekannt	141	1	-	-	-	1	-	-	-	
12	<b>Insgesamt</b>	<b>10 039</b>	<b>279</b>	<b>121</b>	<b>107</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>121</b>	<b>79</b>	<b>42</b>	
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>											
13	Eltern leben zusammen	1 552	47	16	13	3	7	24	12	12	
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	3 164	51	12	11	1	9	30	22	8	
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 877	35	10	7	3	5	20	10	10	
16	Eltern sind verstorben	42	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Unbekannt	118	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	<b>Insgesamt</b>	<b>6 753</b>	<b>133</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach der Situation in der Herkunftsfamilie									
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) <sup>3)</sup>	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
1	Eltern leben zusammen	821	331	376	114	19	174	163	11	406	42
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 257	557	538	162	36	494	438	56	846	88
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	714	300	304	110	30	358	320	38	349	55
4	Eltern sind verstorben	14	5	-	9	-	14	12	2	2	-
5	Unbekannt	83	15	30	38	-	19	14	5	3	-
6	<b>Insgesamt</b>	<b>2 889</b>	<b>1 208</b>	<b>1 248</b>	<b>433</b>	<b>85</b>	<b>1 059</b>	<b>947</b>	<b>112</b>	<b>1 606</b>	<b>185</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
7	Eltern leben zusammen	324	145	130	49	20	194	185	9	811	98
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	496	272	168	56	37	510	467	43	1 567	174
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	314	150	118	46	24	328	296	32	622	118
10	Eltern sind verstorben	6	2	-	4	-	10	9	1	4	-
11	Unbekannt	27	10	6	11	1	15	13	2	4	-
12	<b>Insgesamt</b>	<b>1 167</b>	<b>579</b>	<b>422</b>	<b>166</b>	<b>82</b>	<b>1 057</b>	<b>970</b>	<b>87</b>	<b>3 008</b>	<b>390</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>											
13	Eltern leben zusammen	699	280	329	90	16	184	167	17	321	35
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	1 103	448	504	151	37	432	377	55	791	63
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	653	280	267	106	22	315	282	33	336	56
16	Eltern sind verstorben	10	3	-	7	-	13	11	2	1	1
17	Unbekannt	73	9	27	37	1	16	11	5	1	1
18	<b>Insgesamt</b>	<b>2 538</b>	<b>1 020</b>	<b>1 127</b>	<b>391</b>	<b>76</b>	<b>960</b>	<b>848</b>	<b>112</b>	<b>1 450</b>	<b>156</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- einrichtung	in einer Ein- grup- pen- einrichtung			
22	23	24							25				26	27	28
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>															
1	Eltern leben zusammen	68	64	62	2	4	4	-	150	149	101	48	1	-	
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	214	199	158	41	15	12	3	436	428	236	192	8	-	
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	91	89	72	17	2	1	1	305	304	174	130	-	1	
4	Eltern sind verstorben	11	11	7	4	-	-	-	10	10	4	6	-	-	
5	Unbekannt	8	8	4	4	-	-	-	23	23	10	13	-	-	
6	<b>Insgesamt</b>	<b>392</b>	<b>371</b>	<b>303</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>924</b>	<b>914</b>	<b>525</b>	<b>389</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>															
7	Eltern leben zusammen	251	240	210	30	11	11	-	293	292	166	126	1	-	
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	919	858	646	212	61	50	11	888	879	483	396	9	-	
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	430	408	312	96	22	20	2	572	570	298	272	1	1	
10	Eltern sind verstorben	33	32	20	12	1	1	-	23	23	15	8	-	-	
11	Unbekannt	51	48	39	9	3	1	2	38	38	21	17	-	-	
12	<b>Insgesamt</b>	<b>1 684</b>	<b>1 586</b>	<b>1 227</b>	<b>359</b>	<b>98</b>	<b>83</b>	<b>15</b>	<b>1 814</b>	<b>1 802</b>	<b>983</b>	<b>819</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>															
13	Eltern leben zusammen	47	42	40	2	5	5	-	129	128	70	58	1	-	
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	175	165	144	21	10	9	1	391	386	218	168	5	-	
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	89	85	70	15	4	4	-	314	313	168	145	1	-	
16	Eltern sind verstorben	3	3	3	-	-	-	-	11	11	4	7	-	-	
17	Unbekannt	6	4	3	1	2	2	-	15	15	6	9	-	-	
18	<b>Insgesamt</b>	<b>320</b>	<b>299</b>	<b>260</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>860</b>	<b>853</b>	<b>466</b>	<b>387</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.3		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach der Situation in der Herkunftsfamilie								
Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
			in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teilstatio- när	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung über Tag und Nacht
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
1	Eltern leben zusammen	6	2	3	1	-	80	65	1	14
2	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	12	5	5	2	-	110	82	1	27
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	15	6	9	-	-	63	36	-	27
4	Eltern sind verstorben	1	-	1	-	-	-	-	-	-
5	Unbekannt	-	-	-	-	-	5	4	1	-
6	<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>258</b>	<b>187</b>	<b>3</b>	<b>68</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
7	Eltern leben zusammen	7	1	5	1	-	195	163	-	32
8	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	14	5	8	1	-	185	124	2	59
9	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	19	7	11	1	-	130	73	-	57
10	Eltern sind verstorben	3	1	2	-	-	1	1	-	-
11	Unbekannt	-	-	-	-	-	4	3	1	-
12	<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>515</b>	<b>364</b>	<b>3</b>	<b>148</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
13	Eltern leben zusammen	3	1	2	-	-	71	54	1	16
14	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	14	4	7	3	-	107	76	1	30
15	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Part- ner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	12	4	8	-	-	45	29	-	16
16	Eltern sind verstorben	1	-	1	-	-	2	-	-	2
17	Unbekannt	2	-	2	-	-	3	2	-	1
18	<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>228</b>	<b>161</b>	<b>2</b>	<b>65</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfgewährung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt 4)	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)							
				zusammen	davon			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
					vorrangig ambulant/teilstationär		zusammen		davon		
					zusammen	familienorientiert 5)			orientiert am jungen Menschen	zusammen	familienorientiert 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	339	435	6	4	4	-	-	2	-	2
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	720	1 149	28	13	12	1	4	11	5	6
3	Gefährdung des Kindeswohls	447	658	18	10	10	-	1	7	5	2
4	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	1 850	3 154	67	29	21	8	6	32	22	10
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	725	1 667	27	10	8	2	6	11	8	3
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 240	2 260	27	7	6	1	7	13	10	3
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	923	2 000	36	17	15	2	2	17	15	2
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	722	1 755	34	16	15	1	5	13	9	4
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	491	1 379	24	11	9	2	4	9	5	4
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	125	125	1	-	-	-	1	-	-	-
11	<b>Insgesamt</b>	<b>7 582</b>	<b>14 582</b>	<b>268</b>	<b>117</b>	<b>100</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>115</b>	<b>79</b>	<b>36</b>



Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfestellung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 5)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuerhelfer		
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>											
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	39	13	12	14	-	47	35	12	91	9
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	75	23	35	17	9	121	105	16	493	74
3	Gefährdung des Kindeswohls	72	45	15	12	1	36	33	3	217	10
4	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	964	414	495	55	12	360	350	10	1 034	103
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	593	239	271	83	10	253	228	25	429	27
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 315	515	646	154	7	283	245	38	334	26
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	733	344	261	128	38	394	347	47	287	85
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	751	333	231	187	24	285	260	25	229	45
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	492	229	131	132	41	324	289	35	157	42
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	9	3	6	-	-	3	3	-	12	1
11	<b>Insgesamt</b>	<b>5 043</b>	<b>2 158</b>	<b>2 103</b>	<b>782</b>	<b>142</b>	<b>2 106</b>	<b>1 895</b>	<b>211</b>	<b>3 283</b>	<b>422</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfgewährung													
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung			
24	25	26							27				28	29	30
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>															
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	104	97	78	19	7	5	2	130	129	81	48	1	-	
2	Unzureichende Förde- rung/Betreuung/Ver- sorgung des jungen Menschen in der Familie	129	118	98	20	11	9	2	192	189	105	84	3	-	
3	Gefährdung des Kindeswohls	112	104	94	10	8	6	2	183	183	114	69	-	-	
4	Eingeschränkte Erzie- hungskompetenz der Eltern/Personen- sorgeberechtigten	162	153	127	26	9	8	1	405	403	225	178	2	-	
5	Belastungen des jungen Menschen durch Pro- blemlagen der Eltern	98	95	67	28	3	3	-	192	190	111	79	2	-	
6	Belastungen des jungen Menschen durch fami- liäre Konflikte	29	27	20	7	2	2	-	215	214	121	93	1	-	
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	22	20	18	2	2	2	-	282	277	161	116	4	1	
8	Entwicklungsauffälligkei- ten/seelische Probleme des jungen Menschen	54	51	42	9	3	3	-	179	177	90	87	1	1	
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	16	16	10	6	-	-	-	157	155	79	76	2	-	
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels	38	36	30	6	2	1	1	50	48	26	22	1	1	
11	<b>Insgesamt</b>	<b>764</b>	<b>717</b>	<b>584</b>	<b>133</b>	<b>47</b>	<b>39</b>	<b>8</b>	<b>1 985</b>	<b>1 965</b>	<b>1 113</b>	<b>852</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfestellung								
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
			in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teilstatio- när	bei einer Pfleger- person	in einer Einrich- tung über Tag und Nacht
1	2	36	37	38	39	40	41	42	43	44
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	3	1	1	1	-	6	1	-	5
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	6	1	5	-	-	22	9	1	12
3	Gefährdung des Kindeswohls	2	2	-	-	-	7	1	-	6
4	Eingeschränkte Erzie-hungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	7	6	1	-	-	40	18	1	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Pro-blemlagen der Eltern	7	1	4	2	-	31	16	1	14
6	Belastungen des jungen Menschen durch fami-liäre Konflikte	7	1	5	1	-	17	11	-	6
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	13	7	4	2	-	110	80	1	29
8	Entwicklungsauffälligkei-ten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	6	3	2	-	143	102	2	39
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7	3	4	-	-	119	104	-	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	-	-	-	-	-	11	4	-	7
11	<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>506</b>	<b>346</b>	<b>6</b>	<b>154</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfgewährung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt 4)	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§ 28 - 35 SGB VIII)							
				zusammen	davon			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
					vorrangig ambulant/teilstationär		zusammen		davon		
					zusammen	familienorientiert 5)			orientiert am jungen Menschen	zusammen	familienorientiert 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	687	987	21	10	9	1	1	10	6	4
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	1 665	2 842	81	40	39	1	9	32	21	11
14	Gefährdung des Kindeswohls	1 031	1 541	33	16	15	1	2	15	7	8
15	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	2 602	4 970	123	57	49	8	9	57	36	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	800	2 230	53	26	23	3	7	20	14	6
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	796	2 003	48	16	14	2	8	24	16	8
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	933	2 327	62	30	27	3	10	22	17	5
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	710	2 053	72	25	23	2	14	33	28	5
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	449	1 524	58	27	25	2	10	21	13	8
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	366	366	1	-	-	-	1	-	-	-
22	<b>Insgesamt</b>	<b>10 039</b>	<b>20 843</b>	<b>552</b>	<b>247</b>	<b>224</b>	<b>23</b>	<b>71</b>	<b>234</b>	<b>158</b>	<b>76</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige									
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfestellung									
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 5)	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erziehungsbeistand	Betreuungshelfer		
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>											
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	17	7	4	6	-	42	30	12	155	15
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	36	14	15	7	14	140	122	18	1 079	166
14	Gefährdung des Kindeswohls	43	28	9	6	-	30	27	3	331	18
15	Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	402	211	165	26	14	407	395	12	2 116	223
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	275	132	105	38	18	245	225	20	802	60
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	548	259	231	58	7	267	239	28	587	37
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	284	159	75	50	34	416	381	35	542	173
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	338	175	75	88	23	290	268	22	412	99
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	172	87	41	44	42	344	316	28	273	98
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	4	-	4	-	-	5	5	-	40	3
22	<b>Insgesamt</b>	<b>2 119</b>	<b>1 072</b>	<b>724</b>	<b>323</b>	<b>152</b>	<b>2 186</b>	<b>2 008</b>	<b>178</b>	<b>6 337</b>	<b>892</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige													
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfgewährung													
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfgewährung	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)						
		zu- sam- men	davon						zu- sam- men	davon					
			allgemeine Vollzeit- pflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Woh- nung des jungen Men- schen	außer- halb von Deutsch- land	
			zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege	zu- sam- men	Fremd- pflege	Ver- wand- ten- pflege		zu- sam- men	in einer Mehr- grup- pen- ein- richtung	in einer Ein- grup- pen- ein- richtung			
23	24	25							26				27	28	29
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>															
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	472	448	326	122	24	19	5	252	250	137	113	2	-	
13	Unzureichende Förde- rung/Betreuung/Ver- sorgung des jungen Menschen in der Familie	766	722	550	172	44	36	8	505	502	273	229	3	-	
14	Gefährdung des Kindeswohls	575	533	467	66	42	38	4	493	491	248	243	2	-	
15	Eingeschränkte Erzie- hungskompetenz der Eltern/Personen- sorgeberechtigten	740	703	528	175	37	30	7	860	855	456	399	5	-	
16	Belastungen des jungen Menschen durch Pro- blemlagen der Eltern	368	350	254	96	18	15	3	347	346	169	177	1	-	
17	Belastungen des jungen Menschen durch fami- liäre Konflikte	133	123	87	36	10	8	2	339	335	198	137	4	-	
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	71	66	52	14	5	4	1	524	520	296	224	3	1	
19	Entwicklungsauffälligkei- ten/seelische Probleme des jungen Menschen	146	136	111	25	10	7	3	341	339	168	171	1	1	
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28	26	19	7	2	2	-	258	256	134	122	2	-	
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels	204	183	148	35	21	20	1	91	89	45	44	1	1	
22	<b>Insgesamt</b>	<b>3 503</b>	<b>3 290</b>	<b>2 542</b>	<b>748</b>	<b>213</b>	<b>179</b>	<b>34</b>	<b>4 010</b>	<b>3 983</b>	<b>2 124</b>	<b>1 859</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige								
Tabelle 1.4		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Gründen für die Hilfestellung								
Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon		
			in einer Einrich- tung	außerhalb einer Ein- richtung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teilstatio- när	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung über Tag und Nacht
1	2	36	37	38	39	40	41	42	43	44
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>										
12	Unversorgtheit des jungen Menschen	3	1	2	-	-	10	1	-	9
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Ver-sorgung des jungen Menschen in der Familie	9	2	7	-	-	46	15	1	30
14	Gefährdung des Kindeswohls	2	2	-	-	-	16	3	1	12
15	Eingeschränkte Erzie-hungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten	10	6	3	1	-	75	23	1	51
16	Belastungen des jungen Menschen durch Pro-blemlagen der Eltern	9	2	6	1	-	53	23	1	29
17	Belastungen des jungen Menschen durch fami-liäre Konflikte	7	1	5	1	-	30	15	-	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	15	4	8	3	-	206	142	1	63
19	Entwicklungsauffälligkei-ten/seelische Probleme des jungen Menschen	17	7	7	3	-	315	234	1	80
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	11	3	8	-	-	240	206	-	34
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits-wechsels	1	1	-	-	-	17	7	-	10
22	<b>Insgesamt</b>	<b>84</b>	<b>29</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>1 008</b>	<b>669</b>	<b>6</b>	<b>333</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.5		Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31.12.2014 nach Art des durchführenden Trägers										
Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt <sup>3)</sup>	Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) <sup>3)</sup>	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	1 684	-	-	-	-	-	-	1 684	-	-	-
2	Träger der freien Jugendhilfe, Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	839	13	160	12	130	267	44	-	186	3	24
3	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	1 203	40	112	9	162	573	73	-	186	6	42
4	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	650	4	9	-	93	263	59	-	204	4	14
5	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	968	25	338	18	88	276	30	-	156	8	29
6	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	449	8	227	-	40	104	18	-	35	1	16
7	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Religionsgemeinschaft öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	4 096	170	321	43	523	1 499	162	-	1 009	20	349
10	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	73	10	-	-	5	21	-	-	8	1	28
11	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)	77	9	-	-	16	5	4	-	30	-	13
12	<b>Insgesamt</b>	<b>10 039</b>	<b>279</b>	<b>1 167</b>	<b>82</b>	<b>1 057</b>	<b>3 008</b>	<b>390</b>	<b>1 684</b>	<b>1 814</b>	<b>43</b>	<b>515</b>



Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Hilfen/Beratungen insgesamt</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
1	Rostock	686	351	335	118	195	284	89	75	386	54	x
2	Schwerin	415	240	175	93	139	158	25	37	284	54	x
3	Mecklenburgische Seenplatte	868	484	384	182	312	337	37	42	484	82	x
4	Landkreis Rostock	444	242	202	89	128	180	47	17	187	62	x
5	Vorpommern-Rügen	1 138	650	488	220	388	427	103	63	558	70	x
6	Nordwestmecklenburg	369	216	153	37	124	189	19	25	198	83	x
7	Vorpommern-Greifswald	1 279	709	570	199	394	574	112	86	721	11	x
8	Ludwigslust-Parchim	683	374	309	124	233	279	47	38	300	61	x
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>5 882</b>	<b>3 266</b>	<b>2 616</b>	<b>1 062</b>	<b>1 913</b>	<b>2 428</b>	<b>479</b>	<b>383</b>	<b>3 118</b>	<b>477</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
10	Rostock	812	453	359	97	258	357	100	89	587	99	25
11	Schwerin	499	317	182	75	147	232	45	52	392	120	28
12	Mecklenburgische Seenplatte	1 029	590	439	142	394	460	33	54	746	189	30
13	Landkreis Rostock	844	447	397	89	263	378	114	49	535	147	33
14	Vorpommern-Rügen	1 106	636	470	170	403	438	95	65	769	199	28
15	Nordwestmecklenburg	459	277	182	46	162	225	26	25	275	127	20
16	Vorpommern-Greifswald	1 279	721	558	158	418	629	74	87	845	17	21
17	Ludwigslust-Parchim	817	473	344	66	291	387	73	54	491	127	33
18	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>6 845</b>	<b>3 914</b>	<b>2 931</b>	<b>843</b>	<b>2 336</b>	<b>3 106</b>	<b>560</b>	<b>475</b>	<b>4 640</b>	<b>1 025</b>	<b>27</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
19	Rostock	662	340	322	99	178	246	139	60	392	36	13
20	Schwerin	345	194	151	64	98	127	56	31	228	37	15
21	Mecklenburgische Seenplatte	824	458	366	137	242	355	90	36	469	77	13
22	Landkreis Rostock	337	177	160	56	87	121	73	10	178	56	18
23	Vorpommern-Rügen	1 049	606	443	164	291	426	168	70	510	61	9
24	Nordwestmecklenburg	195	102	93	14	52	95	34	12	99	29	14
25	Vorpommern-Greifswald	1 210	667	543	150	357	535	168	90	740	8	10
26	Ludwigslust-Parchim	606	314	292	81	183	259	83	27	256	44	14
27	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>5 228</b>	<b>2 858</b>	<b>2 370</b>	<b>765</b>	<b>1 488</b>	<b>2 164</b>	<b>811</b>	<b>336</b>	<b>2 872</b>	<b>348</b>	<b>12</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Sonstige Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, orientiert am jungen Menschen)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
28	Rostock	.	-	.	.	.	-	-	-	.	-	x
29	Schwerin	.	.	-	-	.	-	-	-	.	-	x
30	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.	-	-	-	.	x
31	Landkreis Rostock	6	.	.	.	-	3	.	.	.	.	x
32	Vorpommern-Rügen	16	8	8	.	.	.	.	.	9	3	x
33	Nordwestmecklenburg	3	.	.	-	-	3	-	-	.	.	x
34	Vorpommern-Greifswald	23	14	9	12	.	.	.	4	17	-	x
35	Ludwigslust-Parchim	4	.	.	.	-	.	.	-	4	-	x
36	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>56</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
37	Rostock	6	.	.	.	.	.	.	-	.	-	16
38	Schwerin	7	7	-	.	.	-	-	-	7	-	43
39	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.	-	-	.	-	44
40	Landkreis Rostock	23	8	15	3	4	12	4	.	7	.	34
41	Vorpommern-Rügen	21	11	10	.	.	.	.	.	12	6	13
42	Nordwestmecklenburg	.	.	.	-	-	.	-	-	.	.	4
43	Vorpommern-Greifswald	26	16	10	.	9	.	.	.	19	-	22
44	Ludwigslust-Parchim	7	.	.	-	4	.	.	-	.	-	23
45	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>93</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>52</b>	.	<b>24</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
46	Rostock	.	-	.	.	-	-	.	.	.	-	13
47	Schwerin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.	-	-	-	.	1
49	Landkreis Rostock	.	.	.	.	.	-	.	-	.	.	19
50	Vorpommern-Rügen	16	11	5	.	.	10	.	.	12	-	10
51	Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.	-	-	.	-	1
52	Vorpommern-Greifswald	24	14	10	10	6	4	4	.	20	-	13
53	Ludwigslust-Parchim	9	4	5	.	4	.	.	-	5	.	17
54	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>58</b>	<b>34</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	.	.	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>4</b>	<b>13</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
55	Rostock	328	156	172	70	113	114	31	26	126	5	x
56	Schwerin	184	93	91	67	62	49	6	14	109	.	x
57	Mecklenburgische Seenplatte	417	220	197	118	172	.	.	16	173	6	x
58	Landkreis Rostock	195	107	88	68	80	.	.	.	56	9	x
59	Vorpommern-Rügen	767	421	346	183	281	265	38	44	298	19	x
60	Nordwestmecklenburg	48	24	24	8	17	.	.	.	14	.	x
61	Vorpommern-Greifswald	623	328	295	121	225	252	25	60	264	5	x
62	Ludwigslust-Parchim	327	162	165	88	131	102	6	6	98	.	x
63	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 889</b>	<b>1 511</b>	<b>1 378</b>	<b>723</b>	<b>1 081</b>	<b>975</b>	<b>110</b>	<b>173</b>	<b>1 138</b>	<b>48</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
64	Rostock	81	37	44	15	35	23	8	8	.	.	4
65	Schwerin	56	34	22	25	16	.	.	.	42	-	7
66	Mecklenburgische Seenplatte	126	67	59	26	68	.	.	6	41	3	5
67	Landkreis Rostock	170	90	80	38	78	50	4	7	58	4	10
68	Vorpommern-Rügen	289	140	149	77	122	81	9	13	132	19	8
69	Nordwestmecklenburg	42	22	20	.	13	22	.	-	.	.	8
70	Vorpommern-Greifswald	314	174	140	51	109	136	18	36	124	.	13
71	Ludwigslust-Parchim	89	47	42	.	39	28	.	.	17	-	10
72	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 167</b>	<b>611</b>	<b>556</b>	<b>258</b>	<b>480</b>	<b>384</b>	<b>45</b>	<b>75</b>	<b>460</b>	<b>34</b>	<b>9</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
73	Rostock	322	147	175	73	104	119	26	20	127	.	3
74	Schwerin	148	72	76	48	54	41	5	12	84	.	2
75	Mecklenburgische Seenplatte	420	215	205	112	169	135	4	17	180	4	4
76	Landkreis Rostock	124	60	64	.	43	38	.	.	45	9	9
77	Vorpommern-Rügen	701	401	300	151	244	264	42	43	272	18	4
78	Nordwestmecklenburg	40	12	28	.	15	16	.	.	18	-	8
79	Vorpommern-Greifswald	512	256	256	94	197	199	22	52	237	.	5
80	Ludwigslust-Parchim	271	136	135	64	106	94	7	.	82	.	6
81	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 538</b>	<b>1 299</b>	<b>1 239</b>	<b>588</b>	<b>932</b>	<b>906</b>	<b>112</b>	<b>153</b>	<b>1 045</b>	<b>44</b>	<b>4</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
82	Rostock	.	.	.	-	.	5	.	.	8	.	x
83	Schwerin	.	.	.	-	.	19	.	.	21	-	x
84	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
85	Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
86	Vorpommern-Rügen	27	20	7	-	4	19	4	-	19	.	x
87	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
88	Vorpommern-Greifswald	10	10	-	-	4	6	-	.	6	-	x
89	Ludwigslust-Parchim	11	6	5	-	6	5	-	-	6	-	x
90	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>85</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	-	<b>24</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	.	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
91	Rostock	8	.	.	-	5	.	.	-	.	.	8
92	Schwerin	26	.	.	-	.	19	.	.	21	-	4
93	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Landkreis Rostock	3	.	.	-	-	.	.	-	.	-	34
95	Vorpommern-Rügen	23	14	9	-	.	17	.	.	19	.	12
96	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	Vorpommern-Greifswald	9	.	.	-	5	4	-	.	7	-	23
98	Ludwigslust-Parchim	13	.	.	-	5	8	-	-	9	-	13
99	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>82</b>	<b>55</b>	<b>27</b>	-	<b>25</b>	<b>51</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>64</b>	.	<b>11</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
100	Rostock	.	.	4	-	3	.	.	.	.	.	8
101	Schwerin	.	.	-	-	-	.	.	.	.	-	9
102	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103	Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Vorpommern-Rügen	32	19	13	-	.	.	.	-	24	.	11
105	Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	.	-	-	.	-	-	18
106	Vorpommern-Greifswald	12	.	.	-	.	.	-	.	8	-	10
107	Ludwigslust-Parchim	13	8	5	-	8	5	-	-	5	-	16
108	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>23</b>	-	<b>17</b>	<b>48</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>49</b>	.	<b>11</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
109	Rostock	115	68	47	-	14	59	42	12	81	.	x
110	Schwerin	65	44	21	.	.	32	13	8	51	5	x
111	Mecklenburgische Seenplatte	181	109	72	5	54	97	25	9	112	12	x
112	Landkreis Rostock	107	62	45	-	6	61	40	8	55	11	x
113	Vorpommern-Rügen	96	59	37	.	.	46	29	4	68	.	x
114	Nordwestmecklenburg	83	52	31	-	9	65	9	5	32	7	x
115	Vorpommern-Greifswald	256	147	109	.	.	148	54	13	162	-	x
116	Ludwigslust-Parchim	156	83	73	15	36	78	27	11	81	4	x
117	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 059</b>	<b>624</b>	<b>435</b>	<b>25</b>	<b>209</b>	<b>586</b>	<b>239</b>	<b>70</b>	<b>642</b>	<b>43</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
118	Rostock	108	60	48	-	15	62	31	13	77	3	11
119	Schwerin	64	44	20	3	13	31	17	9	49	8	11
120	Mecklenburgische Seenplatte	205	120	85	.	52	138	.	7	132	10	15
121	Landkreis Rostock	125	81	44	-	8	62	55	7	67	12	15
122	Vorpommern-Rügen	118	75	43	.	28	65	.	5	87	3	15
123	Nordwestmecklenburg	68	46	22	-	3	54	11	5	29	8	8
124	Vorpommern-Greifswald	220	143	77	-	43	147	30	10	131	-	10
125	Ludwigslust-Parchim	149	80	69	13	32	78	26	5	76	5	12
126	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 057</b>	<b>649</b>	<b>408</b>	<b>22</b>	<b>194</b>	<b>637</b>	<b>204</b>	<b>61</b>	<b>648</b>	<b>49</b>	<b>13</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
127	Rostock	109	70	39	-	4	45	60	14	79	.	11
128	Schwerin	63	37	26	-	17	34	12	4	43	.	11
129	Mecklenburgische Seenplatte	167	96	71	4	27	101	35	9	107	9	10
130	Landkreis Rostock	86	50	36	.	.	38	42	.	41	9	12
131	Vorpommern-Rügen	107	62	45	.	.	50	42	10	75	.	15
132	Nordwestmecklenburg	47	29	18	-	5	27	15	.	18	.	9
133	Vorpommern-Greifswald	231	136	95	-	30	129	72	14	149	-	10
134	Ludwigslust-Parchim	150	78	72	8	28	75	39	9	78	11	14
135	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>960</b>	<b>558</b>	<b>402</b>	<b>16</b>	<b>128</b>	<b>499</b>	<b>317</b>	<b>67</b>	<b>590</b>	<b>51</b>	<b>11</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
136	Rostock	17	12	5	-	.	.	-	3	16	.	x
137	Schwerin	16	11	5	-	.	.	-	.	13	-	x
138	Mecklenburgische Seenplatte	37	28	9	.	.	-	-	.	27	.	x
139	Landkreis Rostock	13	.	.	-	.	.	-	-	5	4	x
140	Vorpommern-Rügen	9	.	.	-	.	.	-	-	6	-	x
141	Nordwestmecklenburg	51	36	15	-	.	.	-	.	35	11	x
142	Vorpommern-Greifswald	14	9	5	.	10	.	-	-	8	-	x
143	Ludwigslust-Parchim	28	17	11	.	25	.	-	.	21	.	x
144	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>185</b>	<b>130</b>	<b>55</b>	<b>4</b>	<b>171</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>131</b>	<b>20</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
145	Rostock	30	22	8	-	25	5	-	4	27	3	18
146	Schwerin	21	15	6	-	.	.	-	.	16	-	9
147	Mecklenburgische Seenplatte	97	77	20	.	.	.	-	10	78	3	19
148	Landkreis Rostock	25	16	9	-	20	5	-	.	15	4	22
149	Vorpommern-Rügen	18	13	5	-	.	.	-	.	14	5	12
150	Nordwestmecklenburg	76	50	26	.	.	.	-	4	48	12	14
151	Vorpommern-Greifswald	45	32	13	.	34	.	-	.	36	-	22
152	Ludwigslust-Parchim	78	51	27	-	60	18	-	.	49	6	20
153	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>390</b>	<b>276</b>	<b>114</b>	<b>3</b>	<b>327</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>283</b>	<b>33</b>	<b>18</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
154	Rostock	22	15	7	-	17	5	-	.	21	.	23
155	Schwerin	12	7	5	-	8	4	-	-	11	-	23
156	Mecklenburgische Seenplatte	26	20	6	.	20	.	-	.	.	-	18
157	Landkreis Rostock	15	.	.	-	12	3	-	-	13	.	11
158	Vorpommern-Rügen	8	.	.	.	5	.	-	.	5	-	15
159	Nordwestmecklenburg	27	15	12	-	21	6	-	3	15	6	21
160	Vorpommern-Greifswald	17	.	.	.	9	.	-	.	15	-	28
161	Ludwigslust-Parchim	29	20	9	-	17	12	-	4	.	.	37
162	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>156</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>3</b>	<b>109</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>118</b>	<b>14</b>	<b>23</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- enen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
163	Rostock	31	14	17	20	6	.	.	.	26	9	x
164	Schwerin	10	4	6	6	.	.	-	-	7	.	x
165	Mecklenburgische Seenplatte	82	.	.	46	.	.	.	.	67	16	x
166	Landkreis Rostock	37	26	11	12	13	12	-	.	24	4	x
167	Vorpommern-Rügen	37	23	14	17	.	5	.	-	31	16	x
168	Nordwestmecklenburg	50	.	.	23	16	11	-	3	41	31	x
169	Vorpommern-Greifswald	115	60	55	57	42	.	.	.	109	.	x
170	Ludwigslust-Parchim	30	22	8	15	9	.	.	.	26	15	x
171	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>392</b>	<b>213</b>	<b>179</b>	<b>196</b>	<b>122</b>	<b>65</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>331</b>	<b>95</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
172	Rostock	143	82	61	41	60	39	3	13	123	17	49
173	Schwerin	74	42	32	17	26	28	3	.	61	20	69
174	Mecklenburgische Seenplatte	325	150	175	98	123	97	7	11	292	95	55
175	Landkreis Rostock	235	117	118	35	105	81	14	16	206	31	64
176	Vorpommern-Rügen	289	156	133	64	119	92	14	19	268	111	65
177	Nordwestmecklenburg	96	53	43	32	41	23	-	.	79	53	35
178	Vorpommern-Greifswald	313	142	171	87	129	91	6	14	299	4	36
179	Ludwigslust-Parchim	209	120	89	25	92	82	10	19	174	48	73
180	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 684</b>	<b>862</b>	<b>822</b>	<b>399</b>	<b>695</b>	<b>533</b>	<b>57</b>	<b>101</b>	<b>1 502</b>	<b>379</b>	<b>56</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
181	Rostock	29	12	17	.	12	8	.	5	24	-	43
182	Schwerin	23	15	8	.	6	9	.	.	18	-	77
183	Mecklenburgische Seenplatte	60	30	30	13	12	22	13	.	48	21	55
184	Landkreis Rostock	26	12	14	7	.	5	.	-	21	6	73
185	Vorpommern-Rügen	29	15	14	6	8	7	8	-	24	11	59
186	Nordwestmecklenburg	15	6	9	7	.	5	.	.	12	6	34
187	Vorpommern-Greifswald	120	67	53	39	41	25	15	4	112	.	21
188	Ludwigslust-Parchim	18	8	10	6	-	5	7	-	14	.	72
189	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>320</b>	<b>165</b>	<b>155</b>	<b>91</b>	<b>88</b>	<b>86</b>	<b>55</b>	<b>18</b>	<b>273</b>	<b>49</b>	<b>44</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
190	Rostock	141	69	72	23	31	81	6	30	106	34	x
191	Schwerin	98	57	41	.	28	52	.	11	72	45	x
192	Mecklenburgische Seenplatte	127	68	59	.	16	91	.	9	94	44	x
193	Landkreis Rostock	74	32	42	.	.	52	.	.	43	29	x
194	Vorpommern-Rügen	116	64	52	7	27	63	19	9	84	26	x
195	Nordwestmecklenburg	110	58	52	.	.	78	7	12	.	32	x
196	Vorpommern-Greifswald	145	79	66	.	24	102	.	.	104	3	x
197	Ludwigslust-Parchim	113	72	41	.	20	77	.	16	.	36	x
198	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>924</b>	<b>499</b>	<b>425</b>	<b>73</b>	<b>180</b>	<b>596</b>	<b>75</b>	<b>92</b>	<b>622</b>	<b>249</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
199	Rostock	352	189	163	38	92	186	36	44	275	69	28
200	Schwerin	210	124	86	25	50	122	13	26	171	88	29
201	Mecklenburgische Seenplatte	220	132	88	.	.	159	11	13	174	75	25
202	Landkreis Rostock	230	110	120	13	39	150	28	11	165	83	31
203	Vorpommern-Rügen	219	127	92	13	53	127	26	15	172	49	23
204	Nordwestmecklenburg	145	80	65	7	29	100	9	12	95	49	23
205	Vorpommern-Greifswald	206	112	94	5	47	143	11	15	171	8	20
206	Ludwigslust-Parchim	232	135	97	.	.	149	32	23	152	64	26
207	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 814</b>	<b>1 009</b>	<b>805</b>	<b>121</b>	<b>391</b>	<b>1 136</b>	<b>166</b>	<b>159</b>	<b>1 375</b>	<b>485</b>	<b>26</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
208	Rostock	123	63	60	18	31	43	31	11	103	25	26
209	Schwerin	81	49	32	8	10	30	33	10	63	26	24
210	Mecklenburgische Seenplatte	128	79	49	.	.	79	34	5	100	39	21
211	Landkreis Rostock	76	36	40	4	18	33	21	3	52	26	22
212	Vorpommern-Rügen	112	65	47	.	.	58	48	12	74	21	20
213	Nordwestmecklenburg	60	34	26	.	.	38	14	4	33	.	15
214	Vorpommern-Greifswald	184	85	99	5	24	111	44	8	138	.	14
215	Ludwigslust-Parchim	96	45	51	.	.	59	24	5	48	22	20
216	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>860</b>	<b>456</b>	<b>404</b>	<b>48</b>	<b>112</b>	<b>451</b>	<b>249</b>	<b>58</b>	<b>611</b>	<b>174</b>	<b>20</b>



Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon						Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- genen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
217	Rostock	3	.	.	-	-	.	.	-	.	.	x
218	Schwerin	.	.	-	-	-	.	-	-	.	-	x
219	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.	-	-	.	-	x
220	Landkreis Rostock	3	.	.	-	-	.	.	-	-	.	x
221	Vorpommern-Rügen	7	.	.	-	-	.	.	-	6	.	x
222	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
223	Vorpommern-Greifswald	13	3	10	-	-	13	-	-	9	-	x
224	Ludwigslust-Parchim	5	.	.	-	-	5	-	-	.	.	x
225	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	-	-	<b>28</b>	<b>6</b>	-	<b>20</b>	.	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
226	Rostock	6	3	3	-	-	.	.	-	3	.	13
227	Schwerin	4	.	.	-	-	.	.	-	4	-	25
228	Mecklenburgische Seenplatte	4	.	.	-	-	.	.	-	.	-	25
229	Landkreis Rostock	5	.	.	-	-	.	.	-	.	.	13
230	Vorpommern-Rügen	7	3	4	-	-	4	3	-	5	.	12
231	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
232	Vorpommern-Greifswald	14	.	.	-	-	.	.	-	8	-	10
233	Ludwigslust-Parchim	3	.	.	-	-	.	.	-	.	.	16
234	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	-	-	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>14</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
235	Rostock	6	.	.	-	-	.	4	.	.	.	12
236	Schwerin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Mecklenburgische Seenplatte	.	3	.	-	-	.	.	-	.	.	15
238	Landkreis Rostock	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	19
239	Vorpommern-Rügen	7	.	.	-	-	3	4	.	7	-	8
240	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
241	Vorpommern-Greifswald	8	5	3	-	.	.	.	-	7	-	10
242	Ludwigslust-Parchim	5	5	-	-	-	.	.	-	.	.	5
243	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	-	.	.	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>23</b>	.	<b>10</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.6		Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins-gesamt	Davon						Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	Mit Transferleistungen <sup>1)</sup>	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	Durchschnittliche Dauer in Monaten
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
					unter 6	6 - 12	12 - 18	18 und mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)</b>												
Begonnene Hilfen/Beratungen												
244	Rostock	38	23	15	.	10	18	.	.	20	-	x
245	Schwerin	14	.	.	.	.	.	3	.	.	.	x
246	Mecklenburgische Seenplatte	21	.	.	.	15	.	-	.	.	.	x
247	Landkreis Rostock	9	4	5	-	.	.	.	-	.	.	x
248	Vorpommern-Rügen	63	46	17	3	33	19	8	.	37	.	x
249	Nordwestmecklenburg	24	.	.	.	13	8	.	.	.	-	x
250	Vorpommern-Greifswald	80	59	21	5	31	37	7	.	42	.	x
251	Ludwigslust-Parchim	9	6	3	-	6	3	-	-	7	-	x
252	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>258</b>	<b>185</b>	<b>73</b>	<b>17</b>	<b>117</b>	<b>97</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>138</b>	<b>8</b>	<b>x</b>
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
253	Rostock	78	55	23	.	.	35	17	7	37	3	20
254	Schwerin	37	30	7	.	.	15	8	4	21	4	30
255	Mecklenburgische Seenplatte	.	.	.	-	.	23	.	.	25	3	28
256	Landkreis Rostock	28	22	6	-	9	16	3	3	14	8	33
257	Vorpommern-Rügen	122	97	25	5	57	44	16	7	60	.	15
258	Nordwestmecklenburg	.	.	.	-	.	13	.	.	12	.	11
259	Vorpommern-Greifswald	132	90	42	3	42	81	6	6	50	.	21
260	Ludwigslust-Parchim	37	23	14	-	.	20	.	.	11	.	26
261	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>515</b>	<b>382</b>	<b>133</b>	<b>12</b>	<b>198</b>	<b>247</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>230</b>	<b>27</b>	<b>21</b>
Beendete Hilfen/Beratungen												
262	Rostock	35	21	14	-	7	15	13	.	.	.	22
263	Schwerin	.	.	.	.	3	.	3	-	.	.	17
264	Mecklenburgische Seenplatte	17	.	.	-	.	9	.	-	9	.	34
265	Landkreis Rostock	4	.	.	-	-	4	-	.	.	.	13
266	Vorpommern-Rügen	37	27	10	-	13	10	14	-	17	.	23
267	Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	.	.	-	-	.	-	5
268	Vorpommern-Greifswald	102	80	22	.	46	47	.	7	54	-	12
269	Ludwigslust-Parchim	15	10	5	-	.	.	.	.	7	.	27
270	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>228</b>	<b>168</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>86</b>	<b>97</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	<b>121</b>	<b>7</b>	<b>18</b>

Kapitel 1		Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige										
Tabelle 1.7		Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII) 2014 nach Kreisen										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Familien davon mit ... Kindern				Kinder in den Familien ins- gesamt	Mit auslän- discher Herkunft mindest- ens eines Eltern- teils	In deren Familien vorrän- gig nicht deutsch gespro- chen wird	Mit Trans- fer- leistun- gen 1)	Auf Grund einer voran- gegan- enen Gefähr- dungs- ein- schät- zung	Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			1	2	3	4 und mehr						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
1	Rostock	285	132	94	37	22	528	37	16	211	40	x
2	Schwerin	113	52	33	16	12	219	8	.	92	36	x
3	Mecklenburgische Seenplatte	232	114	59	30	29	453	9	.	180	47	x
4	Landkreis Rostock	223	92	68	45	18	439	5	4	125	38	x
5	Vorpommern-Rügen	126	55	33	21	17	259	8	3	111	47	x
6	Nordwestmecklenburg	175	73	48	27	27	396	6	3	134	38	x
7	Vorpommern-Greifswald	301	110	92	55	44	664	14	7	242	3	x
8	Ludwigslust-Parchim	151	73	36	24	18	302	10	-	106	33	x
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 606</b>	<b>701</b>	<b>463</b>	<b>255</b>	<b>187</b>	<b>3 260</b>	<b>97</b>	<b>36</b>	<b>1 201</b>	<b>282</b>	<b>x</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
10	Rostock	569	264	171	75	59	1 099	60	24	451	60	21
11	Schwerin	200	90	62	28	20	391	14	5	163	40	21
12	Mecklenburgische Seenplatte	434	155	113	82	84	1 039	27	8	370	68	22
13	Landkreis Rostock	525	186	168	104	67	1 148	23	9	370	92	25
14	Vorpommern-Rügen	245	105	67	41	32	531	17	.	216	61	25
15	Nordwestmecklenburg	227	89	61	36	41	532	9	4	168	44	14
16	Vorpommern-Greifswald	482	173	146	87	76	1 077	24	9	416	6	22
17	Ludwigslust-Parchim	326	107	96	74	49	751	19	.	249	52	24
18	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 008</b>	<b>1 169</b>	<b>884</b>	<b>527</b>	<b>428</b>	<b>6 568</b>	<b>193</b>	<b>64</b>	<b>2 403</b>	<b>423</b>	<b>22</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
19	Rostock	244	117	71	31	25	469	23	12	194	30	23
20	Schwerin	146	59	54	19	14	285	15	3	113	36	22
21	Mecklenburgische Seenplatte	200	100	58	26	16	371	11	5	171	44	21
22	Landkreis Rostock	191	65	71	35	20	412	4	.	122	29	22
23	Vorpommern-Rügen	132	57	40	17	18	271	4	.	118	51	19
24	Nordwestmecklenburg	101	43	30	20	8	198	8	3	63	17	16
25	Vorpommern-Greifswald	280	105	91	51	33	592	14	3	242	2	17
26	Ludwigslust-Parchim	156	76	39	17	24	329	9	-	110	17	22
27	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 450</b>	<b>622</b>	<b>454</b>	<b>216</b>	<b>158</b>	<b>2 927</b>	<b>88</b>	<b>31</b>	<b>1 133</b>	<b>226</b>	<b>20</b>

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.1		Pflegschaften, Pflegeerlaubnis, Vormundschaften und Beistandschaften nach Jahren								
Lfd. Nr.	Merkmal	1997	2000	2005	2011	2012	2013	2014	Davon	
									männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Am Jahresende insgesamt</b>										
	Kinder und Jugendliche									
1	unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	357	265	290	155	132	143	143	77	66
2	unter bestellter Amtspflegschaft	766	560	450	613	682	649	610	311	299
3	unter bestellter Amtsvormundschaft	1 031	761	657	573	489	554	547	287	260
4	mit Beistandschaften für die eine Pflegeerlaubnis 6)	2 803	5 386	8 895	9 671	10 355	9 997	9 091	4 646	4 445
5	erteilt wurde	.	.	15	7	2	15	33	17	16
	davon in									
6	Vollpflege	.	.	15	7	2	15	33	17	16
7	Wochenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Tagespflege	97	617	x	x	x	x	x	x	x
9	Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	x	x	1 220	1 522	1 483	1 459	1 430	x	x

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe					
Tabelle 2.2		Kinder und Jugendliche 2014 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder und Jugendliche am Jahresende					Tagespflege- personen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					
		gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	mit Beistand- schaften	
			insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegerischen			
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rostock	28	67	.	73	754	161
2	Schwerin	6	30	-	42	718	64
3	Mecklenburgische Seenplatte	21	122	-	146	1 422	264
4	Landkreis Rostock	19	72	-	45	986	132
5	Vorpommern-Rügen	15	83	-	65	2 060	219
6	Nordwestmecklenburg	6	58	-	45	1 174	168
7	Vorpommern-Greifswald	36	116	.	71	1 092	256
8	Ludwigslust-Parchim	12	62	.	60	885	166
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>143</b>	<b>610</b>	<b>30</b>	<b>547</b>	<b>9 091</b>	<b>1 430</b>

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.3		Maßnahmen des Familiengerichts für Kinder und Jugendliche nach Jahren, auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls								
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter							
			männlich				weiblich			
			Alter von ... bis unter ... Jahren				Alter von ... bis unter ... Jahren			
			zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2012	411	198	90	72	36	213	93	88	32
2	2013	327	155	79	57	19	172	54	77	41
3	<b>2014</b>	<b>261</b>	<b>131</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>19</b>	<b>130</b>	<b>60</b>	<b>48</b>	<b>22</b>
			<b>2014 nach eingeleiteten Maßnahmen des Familiengerichts</b>							
4	Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	98	50	27	19	4	48	22	21	5
5	Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	31	17	6	6	5	14	6	5	3
6	Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	12	4	1	3	-	8	6	-	2
7	Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	66	36	12	16	8	30	13	10	7
8	Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	54	24	10	12	2	30	13	12	5
9	darunter nur des Personensorgerechts	36	19	8	10	1	17	8	6	3
10	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	22	12	5	7	-	10	5	3	2

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe									
Tabelle 2.4		Adoptionen nach Jahren									
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
		insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche 7)	männlich	weiblich	aus Europa	aus Asien	Alter von ... bis unter ... Jahren			
								unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1997	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
2	2000	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
3	2005	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
4	2006	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
5	2007	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
6	2008	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
7	2009	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
8	2010	70	32	22	48	69	-	32	6	12	20
9	2011	61	28	30	31	60	1	37	4	8	12
10	2012	56	25	29	27	56	-	34	4	10	8
11	2013	69	30	35	34	68	1	27	12	17	13
12	<b>2014</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>37</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
<b>2014 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern</b>											
13	Verwandt	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
14	Stiefvater/Stiefmutter	22	10	13	9	22	-	2	3	10	7
15	Nicht verwandt	16	7	9	7	15	-	9	5	1	1
<b>Nach Familienstand der abgebenden Eltern</b>											
16	Ledig	28	12	15	13	x	x	9	6	9	4
17	Verheiratet, zusammen lebend	1	-	-	1	x	x	1	-	-	-
18	Verheiratet, getrennt lebend	4	2	4	-	x	x	1	2	-	1
19	Geschieden	2	1	1	1	x	x	-	-	2	-
20	Verwitwet oder Eltern gestorben	4	2	3	1	x	x	-	1	-	3
21	eingetragene Lebenspartnerschaft 8)	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
22	Familienstand unbekannt	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
<b>Nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahren</b>											
23	Leibliche Eltern	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
24	Leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- oder Partner	26	11	16	10	x	x	2	5	11	8
25	Allein erziehender leiblicher Elternteil	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
26	Adoptiveltern- oder Partner 8)	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-
27	Großeltern/sonstige Verwandte	1	-	1	-	x	x	-	1	-	-
28	Pflegefamilie	2	1	-	2	x	x	1	1	-	-
29	Heim	2	1	2	-	x	x	-	2	-	-
30	Krankenhaus (nach der Geburt)	8	4	4	4	x	x	8	-	-	-
31	Unbekannt	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.5		Adoptionen 2014 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Adoptierte Kinder und Jugend- liche ins- gesamt	Davon		Darunter (aus Insgesamt) angenommen durch deutsche Adoptiveltern			Adoptionsvermittlung am Jahresende		
			männlich	weiblich	zu- sammen	darunter		in Adop- tions- pflege unter- gebrachte	zur Adoption vorge- merkte	vorge- merkte Adoptions- bewer- bungen
						Verwandten- adoptionen				
						zu- sammen	durch Stiefeltern	Kinder und Jugendliche		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	4	.	.	3	3	3	14	3	.
2	Schwerin	-	-	-	-	-	-	-	.	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	7	4	3	7	6	6	.	-	9
4	Landkreis Rostock	6	.	.	6	5	5	-	-	-
5	Vorpommern-Rügen	5	.	.	5	.	.	.	-	5
6	Nordwestmecklenburg	6	6	-	6	4	4	5	-	4
7	Vorpommern-Greifswald	6	.	.	6	.	.	7	.	4
8	Ludwigslust-Parchim	5	.	.	5	-	-	18	-	7
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>33</b>



Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe									
Tabelle 2.6		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren und Anlass der Maßnahme									
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt 9)	Davon								
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
					unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1997	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
2	2000	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
3	2005	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
4	2006	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
5	2007	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
6	2008	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
7	2009	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
8	2010	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
9	2011	1 062	502	560	127	106	100	109	166	265	189
10	2012	981	475	506	106	92	96	112	159	250	166
11	2013	994	477	517	125	93	64	100	147	274	191
12	<b>2014</b>	<b>845</b>	<b>408</b>	<b>437</b>	<b>105</b>	<b>78</b>	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>115</b>	<b>200</b>	<b>203</b>
<b>2014 nach Anlass der Maßnahme 10)</b>											
13	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	57	27	30	1	-	-	1	17	15	23
14	Überforderung d. Eltern/ eines Elternteils	369	198	171	57	43	31	41	45	84	68
15	Schul- und Ausbildungsprobleme	44	16	28	-	-	3	-	11	19	11
16	Vernachlässigung	106	50	56	29	21	14	11	12	7	12
17	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	63	40	23	-	-	-	1	5	26	31
18	Suchtprobleme	32	17	15	-	-	4	1	2	10	15
19	Anzeichen für Misshandlung	65	37	28	14	8	8	9	7	10	9
20	sexuellen Missbrauch	9	3	6	1	3	4	1	-	-	-
21	Trennung/Scheidung der Eltern	32	8	24	3	8	2	5	8	4	2
22	Wohnungsprobleme	40	16	24	13	8	6	2	2	1	8
23	Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	48	40	8	-	1	2	5	-	14	26
24	Beziehungsprobleme	248	104	144	3	1	6	20	39	103	76
25	Sonstige Probleme	168	71	97	27	24	21	18	29	24	25

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe								
Tabelle 2.7		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Jahren, Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen								
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	Davon (aus Insgesamt) Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung 11)
			zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1997	1 226	1 208	483	725	18	31	1 181	14	x
2	2000	1 056	1 053	327	726	3	30	1 016	10	x
3	2005	861	790	237	553	71	58	794	9	x
4	2006	899	844	238	606	55	64	828	7	x
5	2007	966	879	205	674	87	48	906	12	x
6	2008	972	961	177	784	11	92	873	7	x
7	2009	917	911	208	703	6	77	829	11	x
8	2010	1 021	1 002	206	796	19	102	904	15	x
9	2011	1 062	1 045	234	811	17	110	910	42	x
10	2012	981	957	170	787	24	92	870	19	244
11	2013	994	965	167	798	29	122	844	28	466
12	<b>2014</b>	<b>845</b>	<b>845</b>	<b>171</b>	<b>674</b>	<b>x</b>	<b>112</b>	<b>704</b>	<b>29</b>	<b>300</b>
<b>2014 nach Geschlecht und Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
13	unter 3	105	105	-	105	x	53	48	4	51
14	3 - 6	78	78	-	78	x	24	52	2	43
15	6 - 9	65	65	1	64	x	13	51	1	40
16	9 - 12	79	79	6	73	x	10	68	1	36
17	12 - 14	115	115	22	93	x	6	106	3	38
18	14 - 16	200	200	69	131	x	3	189	8	48
19	16 - 18	203	203	73	130	x	3	190	10	44
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil										
20		131	131	8	123	x	19	111	1	51
21	<b>Männlich</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>64</b>	<b>344</b>	<b>x</b>	<b>64</b>	<b>336</b>	<b>8</b>	<b>140</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
22	unter 3	57	57	-	57	x	37	19	1	27
23	3 - 6	36	36	-	36	x	13	23	-	20
24	6 - 9	29	29	1	28	x	5	24	-	16
25	9 - 12	38	38	2	36	x	3	35	-	18
26	12 - 14	40	40	2	38	x	1	39	-	16
27	14 - 16	99	99	30	69	x	3	94	2	23
28	16 - 18	109	109	29	80	x	2	102	5	20
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil										
29		78	78	1	77	x	11	66	1	22
30	<b>Weiblich</b>	<b>437</b>	<b>437</b>	<b>107</b>	<b>330</b>	<b>x</b>	<b>48</b>	<b>368</b>	<b>21</b>	<b>160</b>
Alter von ... bis unter ... Jahren										
31	unter 3	48	48	-	48	x	16	29	3	24
32	3 - 6	42	42	-	42	x	11	29	2	23
33	6 - 9	36	36	-	36	x	8	27	1	24
34	9 - 12	41	41	4	37	x	7	33	1	18
35	12 - 14	75	75	20	55	x	5	67	3	22
36	14 - 16	101	101	39	62	x	-	95	6	25
37	16 - 18	94	94	44	50	x	1	88	5	24
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteil										
38		53	53	7	46	x	8	45	-	29

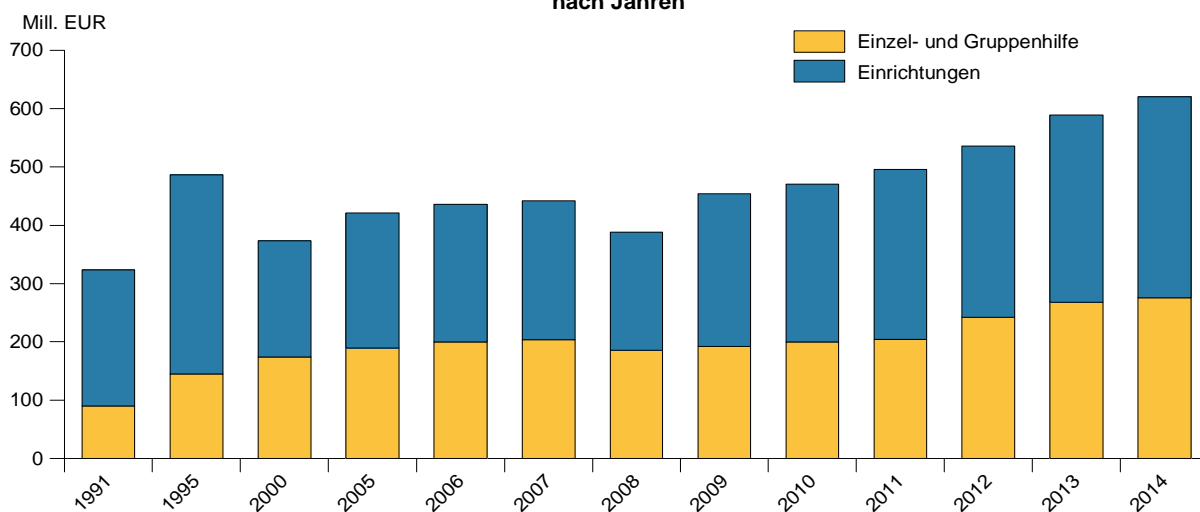
Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe						
Tabelle 2.8		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2014 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte	
			unter 14	14 - 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1	Rostock	240	112	128	120	120	60	180
2	Schwerin	99	50	49	50	49	22	77
3	Mecklenburgische Seenplatte	70	37	33	26	44	25	45
4	Landkreis Rostock	83	54	29	38	45	6	77
5	Vorpommern-Rügen	68	36	32	31	37	10	58
6	Nordwestmecklenburg	69	29	40	32	37	7	62
7	Vorpommern-Greifswald	133	84	49	58	75	37	96
8	Ludwigslust-Parchim	83	40	43	53	30	4	79
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>845</b>	<b>442</b>	<b>403</b>	<b>408</b>	<b>437</b>	<b>171</b>	<b>674</b>

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe														
Tabelle 2.9		Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach Jahren, Geschlecht und Alter sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung														
Lfd. Nr.	Jahr Merkmal	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung													
			akute Kindeswohlgefährdung						latente Kindeswohlgefährdung							
			Verfahren	zusammen <sup>12)</sup>	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				Verfahren	zusammen <sup>12)</sup>	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
					Ver-nach-lässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexu-elle Gewalt			Ver-nach-lässigung	körperliche Miss-handlung	psychische Miss-handlung	sexu-elle Gewalt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	2012	3 625	576	690	392	117	154	27	555	619	424	57	123	15	1 270	1 224
2	2013	3 567	620	780	416	160	175	29	411	491	268	64	135	24	1 410	1 126
3	<b>2014</b>	<b>4 207</b>	<b>604</b>	<b>763</b>	<b>420</b>	<b>154</b>	<b>155</b>	<b>34</b>	<b>562</b>	<b>653</b>	<b>415</b>	<b>99</b>	<b>126</b>	<b>13</b>	<b>1 717</b>	<b>1 324</b>
<b>2014 nach Geschlecht und Altersgruppen</b>																
4	Alter von ... bis unter ... Jahren unter 3	1 069	158	183	129	27	26	1	136	156	109	19	28	-	422	353
5	3 - 6	953	135	171	98	31	34	8	144	166	110	27	26	3	363	311
6	6 - 9	746	89	127	67	25	27	8	96	115	72	19	22	2	311	250
7	9 - 12	610	76	94	50	19	22	3	75	85	51	15	18	1	268	191
8	12 - 15	518	92	116	49	31	26	10	71	81	47	11	18	5	220	135
9	15 - 18	311	54	72	27	21	20	4	40	50	26	8	14	2	133	84
10	<b>Männlich</b>	<b>2 131</b>	<b>288</b>	<b>378</b>	<b>217</b>	<b>79</b>	<b>73</b>	<b>9</b>	<b>298</b>	<b>354</b>	<b>221</b>	<b>55</b>	<b>74</b>	<b>4</b>	<b>868</b>	<b>677</b>
11	Alter von ... bis unter ... Jahren unter 3	548	82	101	73	13	15	-	63	76	47	12	17	-	224	179
12	3 - 6	485	68	91	52	17	20	2	83	101	66	17	18	-	185	149
13	6 - 9	396	50	78	41	17	17	3	48	60	38	7	15	-	169	129
14	9 - 12	337	37	44	25	10	7	2	49	57	36	10	10	1	143	108
15	12 - 15	224	31	36	17	12	5	2	37	41	22	6	10	3	86	70
16	15 - 18	141	20	28	9	10	9	-	18	19	12	3	4	-	61	42
17	<b>Weiblich</b>	<b>2 076</b>	<b>316</b>	<b>385</b>	<b>203</b>	<b>75</b>	<b>82</b>	<b>25</b>	<b>264</b>	<b>299</b>	<b>194</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>9</b>	<b>849</b>	<b>647</b>
18	Alter von ... bis unter ... Jahren unter 3	521	76	82	56	14	11	1	73	80	62	7	11	-	198	174
19	3 - 6	468	67	80	46	14	14	6	61	65	44	10	8	3	178	162
20	6 - 9	350	39	49	26	8	10	5	48	55	34	12	7	2	142	121
21	9 - 12	273	39	50	25	9	15	1	26	28	15	5	8	-	125	83
22	12 - 15	294	61	80	32	19	21	8	34	40	25	5	8	2	134	65
23	15 - 18	170	34	44	18	11	11	4	22	31	14	5	10	2	72	42

Kapitel 2		Sonstige Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe						
Tabelle 2.10		Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren insgesamt	Davon		Davon (aus Insgesamt) nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
			männlich	weiblich	akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfe- bedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfe- bedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	388	186	202	68	60	112	148
2	Schwerin	543	284	259	40	60	165	278
3	Mecklenburgische Seenplatte	668	361	307	135	74	165	294
4	Landkreis Rostock	357	165	192	25	78	148	106
5	Vorpommern-Rügen	1 267	627	640	221	155	747	144
6	Nordwestmecklenburg	44	21	23	3	5	19	17
7	Vorpommern-Greifswald	631	325	306	43	52	274	262
8	Ludwigslust-Parchim	309	162	147	69	78	87	75
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>4 207</b>	<b>2 131</b>	<b>2 076</b>	<b>604</b>	<b>562</b>	<b>1 717</b>	<b>1 324</b>

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe						
Tabelle 3.1		Ausgaben und Einnahmen nach Jahren						
Lfd. Nr.	Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt <sup>13)</sup>	Darunter für	
			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen
1 000 EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
2	1995	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
3	2000	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
4	2005	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
5	2006	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
6	2007	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
7	2008	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073
8	2009	517 903	207 794	282 217	36 396	481 506	192 260	261 355
9	2010	531 697	213 710	292 926	36 541	495 156	199 726	270 369
10	2011	557 303	218 526	313 667	36 022	521 281	204 111	292 060
11	2012	572 338	256 863	314 602	35 636	536 702	242 227	293 602
12	2013	624 094	281 579	341 904	34 415	589 679	268 019	321 049
13	<b>2014</b>	<b>655 642</b>	<b>287 916</b>	<b>367 078</b>	<b>35 182</b>	<b>620 460</b>	<b>275 922</b>	<b>343 890</b>

Reine Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen und für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach Jahren



(c) StatA MV

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.2		Ausgaben insgesamt 2014 nach Leistungsbereichen		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	21 563	8 289	13 274
2	Einzel- und Gruppenhilfen	9 889	3 132	6 757
3	Einrichtungen	11 674	5 157	6 516
4	Jugendsozialarbeit	21 106	4 558	16 549
5	Einzel- und Gruppenhilfen	19 905	4 493	15 412
6	Einrichtungen	1 201	65	1 136
	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der			
7	Erziehung in der Familie	6 793	4 443	2 350
8	Einzel- und Gruppenhilfen 14)	6 433	4 443	1 990
9	Einrichtungen 15) darunter	360	-	360
	Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder			
10	Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	2 798	2 138	660
11	Einzel- und Gruppenhilfen	2 798	2 138	660
12	Einrichtungen	-	-	-
13	Kindertagesbetreuung zusammen	420 524	150 068	270 456
14	Einzel- und Gruppenhilfen	70 246	70 246	-
15	Einrichtungen davon	350 278	79 822	270 456
16	Tageseinrichtungen für Kinder	397 828	127 371	270 456
17	Einzel- und Gruppenhilfen	47 549	47 549	-
18	Einrichtungen darunter	350 278	79 822	270 456
19	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	46 548	16 588	29 961
20	Einzel- und Gruppenhilfen	4 720	4 720	-
21	Einrichtungen	41 828	11 868	29 961
22	Tagespflege für Kinder	22 696	22 696	-
23	Einzel- und Gruppenhilfen	22 696	22 696	-
	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte			
24	Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vor- läufige Schutzmaßnahmen	174 546	146 093	28 453
25	Einzel- und Gruppenhilfen	171 738	146 093	25 645
26	Einrichtungen	2 809	-	2 809
27	Mitarbeiterfortbildung	693	201	492
28	Einzel- und Gruppenhilfen	321	201	120
29	Einrichtungen	372	-	372
30	Sonstige Aufgaben	9 769	9 076	693
31	Einzel- und Gruppenhilfen 16)	9 385	8 858	527
32	Einrichtungen 17)	384	219	165
33	Ausgaben/Auszahlungen zusammen	654 994	322 727	332 267
34	Einzel- und Gruppenhilfen	287 916	237 464	50 452
35	Einrichtungen	367 078	85 263	281 815
36	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung 18)	648	648	x
37	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	655 642	323 376	332 267
38	Reine Ausgaben/Auszahlungen	620 460	288 747	331 713
39	Einzel- und Gruppenhilfen	275 922	225 471	50 452
40	Einrichtungen	344 538	63 277	281 261

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.3		Ausgaben der Jugendämter 2014 nach Leistungsbereichen		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	9 051	2 409	6 642
2	Einzel- und Gruppenhilfen	5 522	2 114	3 408
3	Einrichtungen	3 529	295	3 235
4	Jugendsozialarbeit	18 924	3 638	15 286
5	Einzel- und Gruppenhilfen	18 062	3 638	14 424
6	Einrichtungen	861	-	861
	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der			
7	Erziehung in der Familie	6 751	4 443	2 308
8	Einzel- und Gruppenhilfen 14)	6 391	4 443	1 948
9	Einrichtungen 15) darunter	360	-	360
	Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder			
10	Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	2 798	2 138	660
11	Einzel- und Gruppenhilfen	2 798	2 138	660
12	Einrichtungen	-	-	-
13	Kindertagesbetreuung zusammen	234 873	58 832	176 041
14	Einzel- und Gruppenhilfen	58 458	58 458	-
15	Einrichtungen davon	176 415	374	176 041
16	Tageseinrichtungen für Kinder	220 419	44 377	176 041
17	Einzel- und Gruppenhilfen	44 003	44 003	-
18	Einrichtungen darunter	176 415	374	176 041
19	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	24 578	4 921	19 657
20	Einzel- und Gruppenhilfen	4 619	4 619	-
21	Einrichtungen	19 959	302	19 657
22	Tagespflege für Kinder	14 455	14 455	-
23	Einzel- und Gruppenhilfen	14 455	14 455	-
	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte			
24	Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vor- läufige Schutzmaßnahmen	174 546	146 093	28 453
25	Einzel- und Gruppenhilfen	171 738	146 093	25 645
26	Einrichtungen	2 809	-	2 809
27	Mitarbeiterfortbildung	307	200	107
28	Einzel- und Gruppenhilfen	307	200	107
29	Einrichtungen	-	-	-
30	Sonstige Aufgaben	8 988	8 854	134
31	Einzel- und Gruppenhilfen 16)	8 988	8 854	134
32	Einrichtungen 17)	-	-	-
33	Ausgaben/Auszahlungen zusammen	453 439	224 467	228 972
34	Einzel- und Gruppenhilfen	269 464	223 799	45 666
35	Einrichtungen	183 975	668	183 307
36	Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung 18)	-	-	x
37	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	453 439	224 467	228 972
38	Reine Ausgaben/Auszahlungen	441 118	212 675	228 443
39	Einzel- und Gruppenhilfen	257 737	212 071	45 666
40	Einrichtungen	183 381	604	182 777



Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe		
Tabelle 3.4		Ausgaben 2014 nach Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII		
Lfd. Nr.	Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Davon Ausgaben	
			Hilfen der öffentlichen Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 EUR		
1	2	3	4	5
1	Jugendarbeit	9 889	3 132	6 757
2	Jugendsozialarbeit	19 905	4 493	15 412
3	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie 14)	6 433	4 443	1 990
4	darunter gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	2 798	2 138	660
5	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege	70 246	70 246	-
6	in Tageseinrichtungen	47 549	47 549	-
7	darunter			
8	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder in Tagespflege	4 720	4 720	-
9	Hilfe zur Erziehung 19)	143 646	118 001	25 645
10	andere Hilfen zur Erziehung	1 592	1 321	271
11	Erziehungsberatung	3 250	373	2 877
12	soziale Gruppenarbeit	1 320	1 320	-
13	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	6 451	1 226	5 225
14	sozialpädagogische Familienhilfe	24 435	7 163	17 272
15	Erziehung in einer Tagesgruppe	7 585	7 585	-
16	Vollzeitpflege	21 433	21 433	-
17	Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	76 750	76 750	-
18	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	830	830	-
19	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 19)	13 954	13 954	-
20	Hilfe für junge Volljährige	9 811	9 811	-
21	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	4 326	4 326	-
22	Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers 20)	9 212	8 802	410
23	Mitarbeiterfortbildung	321	201	120
24	Ausgaben/Auszahlungen für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	173	55	118
25	Ausgaben/Auszahlungen insgesamt	287 916	237 464	50 452
26	Reine Ausgaben/Auszahlungen	275 922	x	x

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe						
Tabelle 3.5		Ausgaben und Einnahmen 2014 nach Einrichtungsarten						
Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger			Ausgaben für Einrichtungen freier Träger		
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
				Personal- ausgaben, sonstige laufende Ausgaben	Investive Aus- gaben		laufende Zu- schüsse	investive Zuschüs- se, Dar- lehen, Beteili- gungen
1 000 EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Ausgaben 2014 insgesamt nach ausgewählten Einrichtungsarten</b>								
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	11 674	5 157	4 205	952	6 516	6 441	75
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	1 201	65	65	-	1 136	1 136	-
3	Einrichtungen der Familienförderung	360	-	-	-	360	360	-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	350 278	79 822	71 103	8 719	270 456	266 973	3 483
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	41 828	11 868	11 655	212	29 961	29 961	-
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	119	-	-	-	119	119	-
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 809	-	-	-	2 809	2 809	-
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	372	-	-	-	372	372	-
10	Sonstige Einrichtungen	265	219	219	-	46	46	-
11	<b>Insgesamt</b>	<b>367 078</b>	<b>85 263</b>	<b>75 592</b>	<b>9 671</b>	<b>281 815</b>	<b>278 257</b>	<b>3 558</b>
<b>Darunter: Ausgaben der Jugendämter</b>								
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	3 529	295	294	0	3 235	3 160	75
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	861	-	-	-	861	861	-
14	Einrichtungen der Familienförderung	360	-	-	-	360	360	-
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	176 415	374	373	1	176 041	173 140	2 902
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	19 959	302	301	1	19 657	19 657	-
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	-	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	2 809	-	-	-	2 809	2 809	-
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
22	<b>Insgesamt</b>	<b>183 975</b>	<b>668</b>	<b>667</b>	<b>1</b>	<b>183 307</b>	<b>180 330</b>	<b>2 977</b>
<b>Ausgaben kreisangehöriger Gemeinden ohne eigenes Jugendamt</b>								
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	7 855	4 861	3 909	952	2 994	2 994	-
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	328	65	65	-	263	263	-
25	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	173 365	78 971	70 259	8 711	94 394	93 813	581
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	21 437	11 135	10 929	206	10 302	10 302	-
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	18	-	-	-	18	18	-
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen	265	219	219	-	46	46	-
33	<b>Insgesamt</b>	<b>181 830</b>	<b>84 115</b>	<b>74 452</b>	<b>9 663</b>	<b>97 715</b>	<b>97 134</b>	<b>581</b>

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe					
Tabelle 3.5		Ausgaben und Einnahmen 2014 nach Einrichtungsarten					
Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Einnahmen insgesamt	Einnahmen für Einrichtungen öffentlicher Träger		Rückflüsse aus freien Trägern gewährten Zuschüs- sen, Dar- lehen, Beteili- gungen	Reine Ausgaben insgesamt	
			zu- sammen	Gebühren, Entgelte			sonstige Einnahmen
1 000 EUR							
1	2	10	11	12	13	14	15
<b>Ausgaben 2014 insgesamt nach ausgewählten Einrichtungsarten</b>							
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	434	364	77	287	71	11 239
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	25	25	-	25	-	1 177
3	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	360
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	22 709	22 226	18 919	3 308	483	327 569
6	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	3 823	3 794	3 595	199	29	38 006
7	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	119
8	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	2 809
9	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	372
10	Sonstige Einrichtungen	20	20	14	5	-	245
11	<b>Insgesamt</b>	<b>23 188</b>	<b>22 635</b>	<b>19 010</b>	<b>3 624</b>	<b>554</b>	<b>343 890</b>
<b>Darunter: Ausgaben der Jugendämter</b>							
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	90	20	18	3	69	3 440
13	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	-	-	-	-	-	861
14	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	360
15	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
16	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	504	44	25	19	460	175 911
17	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	73	44	25	19	29	19 886
18	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	-
19	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	2 809
20	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
22	<b>Insgesamt</b>	<b>594</b>	<b>64</b>	<b>42</b>	<b>22</b>	<b>530</b>	<b>183 381</b>
<b>Ausgaben kreisangehöriger Gemeinden ohne eigenes Jugendamt</b>							
23	Einrichtungen der Jugendarbeit	345	343	60	284	1	7 510
24	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	25	25	-	25	-	303
25	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	-	-	-	-
26	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	-	-	-	-
27	Tageseinrichtungen für Kinder darunter	22 005	21 982	18 737	3 245	23	151 359
28	Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder	3 592	3 592	3 413	179	-	17 844
29	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-	-	-	-	-	18
30	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	-	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	-	-	-	-	-
32	Sonstige Einrichtungen	20	20	14	5	-	245
33	<b>Insgesamt</b>	<b>22 395</b>	<b>22 370</b>	<b>18 811</b>	<b>3 559</b>	<b>24</b>	<b>159 436</b>

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe								
Tabelle 3.6		Ausgaben und Einnahmen 2014 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben insgesamt	Darunter						Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
			Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen			Ausgaben für Einrichtungen				
			zu- sammen	öffent- licher	freier 21)	zu- sammen	öffent- licher	freier 21)		
1 000 EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	100 548	51 739	44 670	7 069	48 161	-	48 161	1 512	99 035
2	Schwerin	49 006	24 507	21 795	2 712	24 499	-	24 499	996	48 010
3	Mecklenburgische Seenplatte	93 719	40 538	31 637	8 900	53 181	9 666	43 515	3 862	89 857
4	Landkreis Rostock	82 934	28 353	22 736	5 617	54 581	12 804	41 776	5 159	77 775
5	Vorpommern-Rügen	88 303	38 416	31 674	6 742	49 887	8 413	41 474	5 841	82 462
6	Nordwestmecklenburg	58 443	24 522	21 130	3 393	33 921	11 215	22 706	3 726	54 717
7	Vorpommern-Greifswald	90 693	41 561	33 195	8 367	49 132	18 510	30 621	7 193	83 501
8	Ludwigslust-Parchim	91 997	38 280	30 629	7 652	53 717	24 654	29 063	6 893	85 104
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>655 642</b>	<b>287 916</b>	<b>237 464</b>	<b>50 452</b>	<b>367 078</b>	<b>85 263</b>	<b>281 815</b>	<b>35 182</b>	<b>620 460</b>

Kapitel 3		Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe					
Tabelle 3.7		Reine Ausgaben 2014 für Einrichtungen nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Ausgaben für Einrichtungen					
		insgesamt	je jungem Menschen unter 21 Jahren	darunter			
				für Kindertageseinrichtungen		für Einrichtungen der Jugendarbeit	
				zusammen	je Kind unter 10 Jahren	zusammen	je jungem Menschen unter 21 Jahren
EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rostock 22)	48 741 312	1 544	41 741 002	2 554	2 915 179	92
2	Schwerin	24 498 753	1 644	24 498 753	3 202	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	50 583 937	1 208	49 522 206	2 372	997 655	24
4	Landkreis Rostock	50 938 401	1 424	49 960 977	2 788	898 928	25
5	Vorpommern-Rügen	47 166 421	1 358	45 560 690	2 593	1 407 612	41
6	Nordwestmecklenburg	30 732 375	1 152	29 740 145	2 258	693 650	26
7	Vorpommern-Greifswald	44 064 521	1 162	41 902 705	2 217	1 916 783	51
8	Ludwigslust-Parchim	47 812 194	1 364	44 642 388	2 613	2 409 620	69
9	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>344 537 914</b>	<b>1 333</b>	<b>327 568 866</b>	<b>2 529</b>	<b>11 239 427</b>	<b>43</b>

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).
- 2) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten
- 3) Anzahl der Hilfen
- 4) Hauptgrund, 2. und 3. Grund
- 5) Angaben hilfebezogen
- 6) ab 2005 ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege
- 7) Bevölkerungsstand: 31.12.2014
- 8) nur bei Sukzessivadoption
- 9) ohne Mehrfachzählungen
- 10) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
- 11) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.
- 12) einschließlich Mehrfachnennungen
- 13) Ausgaben minus Einnahmen
- 14) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, gemeinsame Unterbringung von werdenden Müttern und Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern), Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht
- 15) Einrichtungen der Familienförderung und Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit ihrem(n) Kind(ern)
- 16) sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft) sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen
- 17) Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen und sonstige Einrichtungen
- 18) nur bei kameraler Buchungssystematik
- 19) nur Ausgaben für Leistungen an Minderjährige
- 20) Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft
- 21) nur Zuschüsse öffentlicher Träger
- 22) hier insgesamt: einschließlich Personalausgaben der überörtlichen Jugendhilfeverwaltung